

Liebe Appenerinnen und liebe Appener,

hier kommt die Ausgabe Nr. 34 des Info-Briefes. Bitte geben Sie den Brief gern im Bekanntenkreis weiter. Wenn Sie Vorschläge und Ideen zu Themen mit einbringen möchten, senden Sie mir gern eine Mail an folgende Mailadresse: hpluetjeappen@aol.com

Sanierung der Hauptstraße

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2024 wurden die aktuellen Pläne zur Sanierung der Hauptstraße vom Planungsbüro Dänekamp & Partner sowie des Vertreters des Landesbetriebes Verkehr (LBV) vorgestellt.

Der Planungsentwurf wurde allerdings vom LBV noch nicht endgültig genehmigt.

Die Rahmendaten sehen so aus, dass die Baumaßnahme voraussichtlich im Mai 2025 beginnen wird.

Die Baumaßnahme wird nach Schätzung der Planer ca 22 Monate in Anspruch nehmen und sich auf 5 Bauabschnitte erstrecken.

Es wird zu Vollsperrungen der Bauabschnitte kommen.

Die Umleitungspläne sind noch nicht bekannt; werden aber Anfang des Jahres festgelegt.

Der Bürgermeister wird zur Sanierung der Hauptstraße im Herbst eine Einwohnerversammlung einberufen, um die aktuellen Informationen an interessierte Bürger weiterzugeben.

Die Baukosten, die auf die Gemeinde zukommen, belaufen sich auf ca 1,6 Mio EUR. Das ist ein hoher Betrag, der aber als langfristige Maßnahme notwendig ist.

Parallel zur Sanierung der Ortsdurchfahrt kam in der Gemeindevertretung die Diskussion auf, den Einmündungsbereich am Pinnaubogen zu verändern. Dieser Vorschlag wurde bereits im März diskutiert,



wurde aber vom Planungsbüro und vom LBV als nicht umsetzbar bezeichnet, da der Einmündungsbereich außerhalb der Ortsdurchfahrt liegt.

Nun scheint aber der LBV sich der Sache erneut anzunehmen und es gibt Überlegungen, den Einmündungsbereich zu verbessern, in dem der breite Trichter verringert wird und eine Querungshilfe nicht nur für Radfahrer sondern auch für Fußgänger geschaffen wird.

Die Kosten, die von der Gemeinde zu tragen wären, werden ermittelt.

Hier waren sich alle Gemeindevertreter einig, dass das eine gute Lösung darstellt.

Weltkindertag am 20.09.2024

Am Weltkindertag wurde das zusätzliche Schild der Kinderrechte auf dem Platz der Kinderrechte eingeweiht. Der Initiator von Appen musiziert e.V. und der Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder“, Rolf Heidenberger, hat die Organisation der Veranstaltung übernommen.

350 Kinder der Appener Schulen und der Kindergärten waren gekommen und bildeten einen tollen Rahmen für diese kleine Veranstaltung. Ehrengäste vom Landtag, aus der Kreispolitik, der Polizei, der Bundeswehr, der Kirche und der Kinderschutzverbände waren angereist.

Einige Mitglieder der CDU Fraktion konnten sich freinehmen, um dabei sein zu können. Schließlich fand die Enthüllung am Vormittag statt.



Nach der Enthüllung des Schildes auf dem Foto:
Pastor Schüler, 2. Vors. von Appen musiziert,
Rolf Heidenberger, 1. Vors von Appen musiziert,
Sören Schuhknecht, Geschäftsführer Stadtwerke Elmshorn,
Hans-Peter Lütje, Bürgermeister

„So etwas haben wir in Appen noch nicht gesehen“ waren die ersten Worte des Bürgermeisters bei seiner Begrüßung zu Beginn der Veranstaltung. Das Wetter war traumhaft und die Kulisse mit den vielen Kindern war großartig.



Das Programm wurde durch den Sänger Pascal Krieger getoppt. Er hat zusammen mit den Kindern und den Gästen fröhliche Lieder gesungen und brachte die Stimmung zum Kochen. Als Abschluss hat er mit den Kindern eine Polonaise durchgeführt.



Bevor die Kinder verabschiedet worden sind, bekam jedes Kind ein Präsent. Es konnten über 3000 Teile verteilt werden. Vom Gutschein für Janny's Eis, Buntstifte, Malblöcke u.s.w.

Alle Gäste haben bestätigt, dass es eine gelungene Veranstaltung war und der Zweck erfüllt worden ist, auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen.

Das Schild, das im Vorfeld zu Diskussionen in Appen geführt hat, wurde von den Gästen als passend und gelungen bezeichnet.

Das Schild wurde von den Stadtwerken Elmshorn gespendet und vom Geschäftsführer Sören Schuhknecht übergeben.

Probst Drope hat verkündet, dass alle evangelischen Kitas in SH Partner werden von der Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder“.

Da diese Veranstaltung so gut gelaufen ist, kam die Idee auf, auch im nächsten Jahr am Weltkindertag eine Veranstaltung für Kinder auf

dem Platz der Kinderrechte durchzuführen. In welcher Form das geschehen soll, ist noch zu besprechen.

Die CDU Appen wird am 1. Mai auf dem Platz der Kinderrechte wieder einen Maibaum aufstellen.

Picknickhaus Nr. 3

Auf der Zirkuswiese wurde endlich ein weiteres Picknickhaus aufgestellt.

Das Haus wurde über den Regionalpark Wedeler Au und der Haspa aus dem Zweckertrag des Lotteriesparens größtenteils finanziert.



Neben dem Picknickhaus wird noch eine Servicestation aufgestellt, so dass die Radfahrer auch kleine Reparaturen vor Ort erledigen können.

Grundsteuerreform

Zum 1. Januar 2025 soll die Grundsteuerreform greifen.

Im Transparenzregister des Landes wurden nun Hebesätze jeder Kommune veröffentlicht, um zu veranschaulichen, wie hoch die Hebesätze in den Gemeinden sein müssen, um eine Steuerneutralität gegenüber den bisherigen Regelungen zu haben.

Ziel der Reform soll ja sein, eine Zuordnung nach den realen Vermögenswerten einer Immobilie zu schaffen. Für einige Eigentümer wird es zu einer höheren Grundsteuer kommen, für andere wird es eine geringere Steuer sein.

Die Hebesätze sind im Register wie folgt angegeben:

Grundsteuer A – landwirtschaftliche Flächen bisher Hebesatz 360 % > 580 %

Grundsteuer B – alle übrigen Flächen bisher Hebesatz 360 % > 414 %

Wie hoch für Appen die Hebesätze ab 2025 zur Anwendung kommen, wird mit dem Haushalt 2025 festgelegt.

Naturkita des DRK



Auf der Wiese hinter dem Bürgerwald entsteht ein neuer Naturkindergartenplatz. Sobald die formellen Bedingungen erfüllt sind, wird der Kindergarten voraussichtlich im Laufe des Oktobers eröffnet.

Es werden 16 Kinder dort auf der Fläche von Erzieherinnen und Erzieher des DRK Kreisverbandes Pinneberg betreut.

Auf der Fläche wurde in den 50iger und 60iger Jahren Hausmüll abgelagert - wie es auf vielen Flächen in den ländlichen Kommunen üblich war.

Um jegliche Gefahren auszuschließen, wurde eine Bodenuntersuchung veranlasst. Alle Beteiligten gehen aber davon aus, dass es keine gesundheitsgefährdenden Gefahren geben wird.

Schiedsmann

In der Gemeindevertretersitzung am 24.09.2024 wurde der bisherige Schiedsmann der Gemeinde, Hans Martens, für weitere Jahre gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Werner Knobach aus Appen gewählt. Die Schiedsmänner können angerufen werden, wenn z.B. ein Nachbarstreit einen Vermittler erfordert.

Viele Grüße

Ihr CDU

Gemeindeverband Appen

Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:

CDU Gemeindeverband – Pinnaubogen 97 b , 25482 Appen

www.cdu-appen.de